

DigikoS-Toolbox Implementationsanleitung

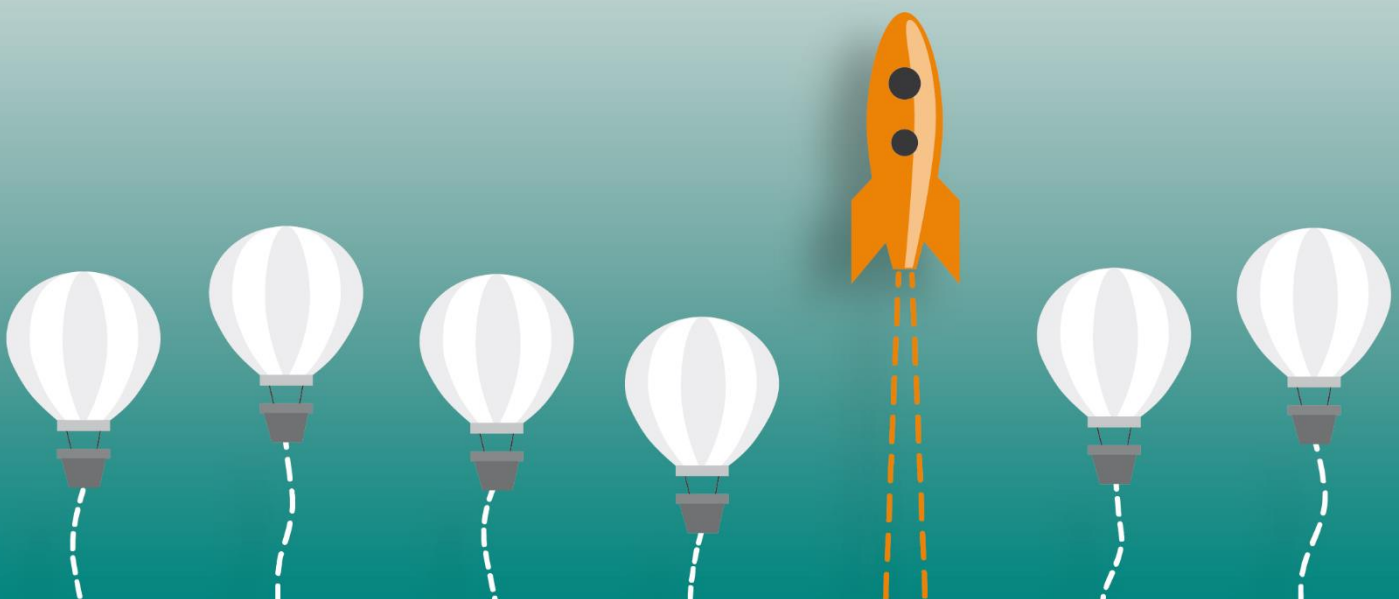
Zielgruppen: Lehrende



Autor:innen Katherina Lampe, Janina Stemmer, Sandra Terme
Verbundpartner Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Veröffentlichung 02.2025
Version 2



Dieses Werk wurde im Rahmen des Projekts DigikoS erstellt und steht unter der Lizenz [Creative Commons „Namensnennung – Weitergabe unter gleichen Bedingungen – 4.0 International“](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)





Inhalt

1.	Voraussetzungen	3
1.1	Technische Infrastruktur	3
1.2	Lizenzrechtlicher Rahmen	3
2.	Installation und Implementation.....	3
2.1	Bereitstellung der Toolbox	3
2.2	Manuelle Anpassungen.....	4
a.	Anpassung der Rechteeinstellungen in den Objekteblöcken „Verborgten – nur für Admins“ ..	4
b.	Objekte online schalten	5
c.	Verlinkungen zwischen den Seiten überprüfen	5
d.	Kursvorlagen einbinden.....	5
e.	DigikoS-Style übernehmen.....	6
2.3	Weitere Hinweise	6
3.	Anwendungsempfehlungen und Transfer	6
3.1	Anwendungsempfehlungen	6
3.2	Einsatzszenarien.....	7
	Szenario 1: (Peer-)Feedback	7
	Szenario 2: Hybride Lehre	8



1. Voraussetzungen

1.1 Technische Infrastruktur

Die webbasierten Angebote von DigikoS benötigen für ihre Funktionsfähigkeit eine technische Infrastruktur. Diese Infrastruktur basiert auf dem kostenlos erhältlichen Learning Management System ILIAS. Damit der Import sowie die Inhalte wie vorgesehen funktionieren, wird ILIAS 8.16 oder höher empfohlen. Bei niedrigeren Versionen kann keine Fehlerfreiheit garantiert werden.

1.2 Lizenzrechtlicher Rahmen

Damit jede Bildungseinrichtung die DigikoS-Angebote ohne Rücksprache an die eigenen Bedarfe anpassen kann, werden die DigikoS-Materialien als Open Educational Resources (OER) unter einer Creative Commons-Lizenz (CC) veröffentlicht. Die gewählte Creative Commons-Lizenz (CC BY-SA) gestattet beispielsweise das Anpassen, Vervielfältigen und Verbreiten der DigikoS-Angebote (Auszug aus <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>):

- **Teilen:** Kopieren und Weiterverbreiten des Materials in jedem Medium oder Format zu jedem Zweck, auch zu kommerziellen Zwecken.
- **Anpassen:** Das Material für jeden (auch kommerziellen) Zweck neu zusammenstellen, umgestalten und darauf aufbauen.

Sie verpflichten sich bei der Nutzung der DigikoS-Inhalte mit der CC BY-SA Lizenz zur

- **Nennung der Autor:Innen sowie der Lizenz:** Sie müssen die jeweiligen DigikoS-Autor:innen, sowie die verwendete CC-Lizenz nennen und einen Link zur CC-Lizenz beifügen. Ferner müssen Sie angeben, wenn Sie Änderungen am Material vorgenommen haben. Die Autorenschaft der DigikoS-Materialien sind in allen ILIAS-Objekten gekennzeichnet.
- **Weitergabe unter gleichen Bedingungen:** Wenn Sie das DigikoS-Angebot neu zusammenstellen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.
- **Keine zusätzlichen Einschränkungen:** Sie dürfen keine zusätzlichen Klauseln oder technische Verfahren einsetzen, die anderen rechtlich irgendetwas untersagen, was die ursprüngliche Lizenz erlaubt.

2. Installation und Implementation

2.1 Bereitstellung der Toolbox

Die DigikoS-Toolbox wird über www.digikos.de im Downloadbereich als Open Source zur Verfügung gestellt. Sie finden die DigikoS-Toolbox unter *Angebote für Lehrende*:

https://www.digikos.de/goto_digikos_cat_356.html



Die Toolbox hat das Format eines ILIAS-Kurses und wird als zip-Datei bereitgestellt. Laden Sie diese herunter und speichern sie diese, ohne den Namen der zip-Datei zu verändern. Daraufhin importieren Sie den Kurs auf Ihre ILIAS-Instanz (*Neues Objekt hinzufügen > Kurs > Option 2: Kurs importieren > Datei wählen > Importieren*).

Da die Toolbox recht umfangreich ist, kann der Import - abhängig von dem genutzten Server, auf dem Ihre ILIAS-Installation läuft - einige Zeit in Anspruch nehmen.

Bedenken Sie, dass Sie für den Import auf Ihrer ILIAS-Instanz das Recht zum Anlegen neuer Kurse besitzen müssen.

2.2 Manuelle Anpassungen

Die DigikoS-Toolbox zeichnet sich im Besonderen durch die Verknüpfung ihrer Inhalte aus. Ziel der Konzeption war es, grundlegendes Wissen zum Umgang mit ILIAS (inkl. Objektbeschreibungen), didaktische Grundlagen und methodische Umsetzungen miteinander zu verbinden. Gleichzeitig sollen die Inhaltsbausteine einzeln für sich stehen, damit Lehrende sie für ihre unterschiedlichen Bedarfen einsetzen können. Dafür müssen folgende manuelle Anpassungen vorgenommen werden:

a. Anpassung der Rechteeinstellungen in den Objekteblöcken „*Verborgен – nur für Admins*“

Auf einigen Seiten befinden sich unten Objekteblöcke mit der Aufschrift *Verborgен – nur für Admins*. Die Objekteblöcke sollten mit einer gesonderten Rechteeinstellung versehen werden, damit sie Mitgliedern verborgen bleiben, diese aber dennoch auf die Inhalte zugreifen können.

Dazu müssen in den Rechteeinstellungen der Objekteblöcke folgende Einstellungsoptionen unter *Rechte* ausgewählt werden:

Dem Kursmitglied wird das Recht *Anzeigen* entnommen und lediglich das Recht *Lesezugriff* gewährt.

Sie finden solche Objekteblöcke

- auf der Startseite,
- im Bereich *Lehre gestalten und planen*, auf den Seiten
 - *Lernziele formulieren*,
 - *Constructive Alignment*,
 - *Aufgabenkonzeption*
 - *Medien lernförderlich gestalten*,
 - *Feedback*,
 - *Barrierefreiheit in der (digitalen) Lehre*,
 - *Open Educational Resources*,
- und im Bereich *Arbeiten mit ILIAS*.

Kursmitglied
<input type="checkbox"/> Anzeigen
<input checked="" type="checkbox"/> Lesezugriff
<input type="checkbox"/> Kopieren
<input type="checkbox"/> Einstellungen bearbeiten
<input type="checkbox"/> Löschen
<input type="checkbox"/> Rechteeinstellungen ändern
<input type="checkbox"/> Alle auswählen



b. Objekte online schalten

Für eine reibungslose Nutzung der DigikoS-Toolbox müssen zunächst die beiden Wikis (*ILIAS Objekte* und *Methodensammlung*) online geschaltet werden. Die Wikis finden Sie unter *Verborgene – nur für Admins* auf der Startseite.

c. Verlinkungen zwischen den Seiten überprüfen

Die DigikoS-Toolbox zeichnet sich durch die enge Verknüpfung ihrer Inhalte aus. Leider gibt es aktuell in ILIAS einen Fehler, der dazu führt, dass nach einem Import die internen Links zu Wiki-Seiten defekt sind. Aus diesem Grund ist es notwendig die Verlinkungen zwischen den Toolboxinhalten nach dem Import zu erneuern.

Auf jeder Inhaltsseite gibt es den Bereich  **Verwandte Themen in der Toolbox**

Prüfen Sie auf jeder Ordner- und Wiki-Seite, ob die Verlinkungen funktionieren.

Hier sehen Sie ein Beispiel für einen fehlerhaften Link nach dem Importvorgang:



Verwandte Themen in der Toolbox

Verwandte ILIAS-Tools

- [Kurslink](#)
- [Gruppe](#)
- [Gruppenlink](#)
- [Kategorie](#)
- [Kategoriellink](#)

Kurs einsetzen - Methoden

- [could not resolve link target: il_6326_wpage_3006]

Didaktische Vertiefung

- [Lernziele formulieren](#)
- [Constructive Alignment](#)
- [Planung einzelner Sitzungen](#)

Weiteres aus der Toolbox

- [Seitengestaltung](#)
- [Tipps zur Kursraumgestaltung](#)
- [Mehrsprachigkeit](#)
- [Vorbedingungen](#)
- [Lernfortschritt](#)
- [Tags setzen](#)

Um den Link zu erneuern gehen Sie in den Bearbeitungsmodus der Seite und klicken in das Textfeld des Links. Löschen Sie den fehlerhaften Code um den Seitentitel herum und aktualisieren Sie den Link zu dem entsprechenden Ziel, indem Sie im Menü links unter *Weitere -> Link -> Interner Link* auswählen. Es öffnet sich ein Fenster. Wählen Sie nun den Linktyp *Wiki-Seite* und wählen anschließend das gewünschte Wiki (ILIAS-Objekte oder Methodensammlung) sowie die entsprechende Seite aus.

Diese Klickarbeit beansprucht etwa 1,5 Stunden Ihrer Zeit. Wir bitten diesen Umstand zu entschuldigen und werden den Fehler an die ILIAS-Entwickler:innen weitergeben.

d. Kursvorlagen einbinden

Zum Angebot der Toolbox gehören die *Kursvorlagen*. Diese müssen separat heruntergeladen und importiert werden, da es sich ebenfalls um Kurse handelt (zur Erläuterung: In ILIAS können keine Kurse in Kurse integriert werden). Die Verlinkungen im Bereich *Arbeiten mit ILIAS* müssen entsprechend nach dem Import gesetzt werden.

Sie finden die Kursvorlagen hier: https://www.digikos.de/goto_digikos_cat_356.html

Importieren Sie sie an einer geeigneten Stelle in Ihr ILIAS-System. Sofern gewünscht, können Sie den Lehrenden das Recht „Kopieren“ geben. Dürfen sich Lehrende Ihrer Institution nicht



selbstständig Kurse anlegen, können die Vorlagen zur Veranschaulichung genutzt werden und anschließend vom Support-Team für die Lehrenden kopiert werden.

e. DigikoS-Style übernehmen

Leider besteht mit mit ILIAS 8 und 9 das Problem, dass bei größeren Kursen der Style nicht mit importiert wird. Den DigikoS-Style können Sie daher ebenfalls hier herunterladen:

https://www.digikos.de/goto_digikos_cat_356.html

Die Übernahme des Styles ist mit ein wenig Aufwand verbunden, da er an vielen Stellen eingebunden werden muss. Ruft man sich alle Ordner, Lernmodule und Wikis einmal auf, geht es jedoch recht fix. Importiert werden muss der Style nur einmal. Die Übernahme des Styles funktioniert wie folgt:

1. Öffnen Sie den Seiteneditor der Startseite und wählen Sie im Hauptmenü links unter Aktionen *Content-Style*.
2. Importieren Sie den Style. Verlassen Sie die Stylebearbeitung und aktivieren Sie die Checkbox *Wiederverwendung*.
3. Nun müssen die enthaltenen Ordner (*Arbeiten mit ILIAS*, *ILIAS Objekte* und *Lehre gestalten und planen* sowie die dazugehörigen Unterordner) auf demselben Weg angepasst werden. Dort kann nun dank der Option *Wiederverwendung* im Dropdown-Menü der übergeordnete Style gewählt werden.
4. Der Style der enthaltenen Wikis, Inhaltsseiten und ILIAS-Lernmodule kann in den Einstellungen angepasst werden. Auch hier kann der übergeordnete Style verwendet werden.

2.3 Weitere Hinweise

Sollten Sie Grafiken oder Screenshot austauschen wollen, nutzen Sie hierfür am besten den *Medienpool DigikoS*. Dort können Sie an zentraler Stelle Grafiken ersetzen. Achten Sie beim Austausch darauf, die Grafiken nicht umzubenennen, sondern lediglich die Dateien auszutauschen. Sollten Sie die Grafik umbenennen kann ILIAS keine automatische Anpassung vornehmen.

Im Allgemeinen empfiehlt es sich nach einem Systemupdate auf eine neue ILIAS-Version ein größer angelegtes Testen der Inhalte durchzuführen.

3. Anwendungsempfehlungen und Transfer

3.1 Anwendungsempfehlungen

Der Mehrwert, den die Toolbox bietet, liegt neben der Verknüpfung der einzelnen Inhaltsbausteine in der didaktischen Anreicherung der Methoden und Objekte. Neben einer Anleitung enthalten die Methoden didaktische und technische Hinweise zur Umsetzung in



synchronen und asynchronen Lehr-Lernsettings mit ILIAS. Die Anleitungen der ILIAS Objekte sind mit Verlinkungen zum Einsatz in der Lehre und zu konkreten Methoden versehen. Ebenso enthalten die didaktischen Inhalte Vorschläge zur technischen sowie methodischen Umsetzung mit den ILIAS Objekten.

Es wird empfohlen, die DigikoS-Toolbox in bestehende Support-Strukturen zu integrieren und um hochschulinterne und -externe Angebote zu ergänzen. Die Toolbox ist so angelegt, dass sie verändert und erweitert werden kann.

Zusätzlich zur Anbindung an eine bestehende Infrastruktur wird ein Begleitkonzept für das Angebot empfohlen. Die DigikoS-Toolbox lässt sich in ein Beratungs- und/oder Workshopprogramm einbinden, da sie Benutzer:innen auf unterschiedlichen Ebenen einen Zugang bietet: Einsteiger:innen finden eine Kursraumvorlage (separat erhältlich, siehe 2.2.d), mit der sie einen lernförderlichen Kursraum gestalten können. Auf der Vorlage aufbauend können sie weitere Ideen oder Inspirationen aus der Toolbox ergänzen. Fortgeschrittene finden Möglichkeiten, ihre ILIAS Kenntnisse zu vertiefen oder Probleme mithilfe der Toolbox zu lösen.

Außerdem wird den Nutzer:innen der DigikoS-Toolbox empfohlen für die Navigation den sog. Brotkrumenpfad (oberhalb der Überschriften zu finden) zu verwenden. Hierüber können sie jederzeit zur Startseite zurück navigieren und gelangen von dort aus in die anderen Bereiche.

[Startseite](#) > [DigikoS - Toolbox](#) > [Methodensammlung](#)

3.2 Einsatzszenarien

Exemplarisch werden im Folgenden zwei mögliche Szenarien zur Nutzung der Toolbox beschrieben.

Szenario 1: (Peer-)Feedback



Sie möchten gerne wissen, was Sie bei dem Thema Feedback zu beachten haben und wie Sie dies in Ihre Lehrveranstaltung einbinden können.

Auf der Startseite wählen Sie den Bereich *Lehre gestalten und planen* aus. In dem Bereich finden Sie einen ausführlichen Inhaltsbaustein zum Thema *Feedback* mitsamt einem Lernmodul, um Ihr Wissen zu vertiefen. Sie verstehen nun besser die Grundlagen, wie Feedback funktioniert und wie Sie dies für Ihre Lehrgestaltung einsetzen können. Gleichzeitig erkennen Sie die Vorteile, die Feedback für den selbstregulierten Lernprozess der Studierenden bietet.

Sie möchten das Thema weiterverfolgen und auch Ihre Studierenden anleiten sich gegenseitig Feedback zu geben. Unter den Verlinkungen *Verwandte Themen in der Toolbox* stoßen Sie auf passende Methoden, wie bspw. das *Peer-Feedback mit der Übung*. Zunächst erhalten Sie mittels der eingangs präsentierten Informationen einen Überblick, inkl. der Vor- und Nachteile der



Methode. Die Methodenseite bietet Ihnen des Weiteren eine Schritt-für-Schritt-Anleitung, um Peer-Feedback in Ihre Veranstaltung zu integrieren.

Sie möchten das Peer-Feedback für die nächste Hausaufgabe in Ihrem Kurs einsetzen und daher in Ihrem ILIAS-Kurs eine Übung anlegen. Sie sind sich allerdings bei den notwendigen Einstellungen nicht sicher. Daher klicken Sie im Bereich *Verwandte Themen in der Toolbox* auf den Link in den *ILIAS-Objekte*-Bereich zur Übung. Die Anleitung zum Anlegen der Übung hilft Ihnen bei der Umsetzung des Peer-Feedbacks in Ihrer Lehrveranstaltung. Da die Übung einen besonderen Bezug zur Förderung der Selbstlernkompetenz aufweist, indem es sowohl den selbstregulierten Lernprozess als auch die kollaborative und kooperative Zusammenarbeit Studierender unterstützen kann, enthält die Seite zusätzlich ein praxisorientiertes Einsatzszenario. Das Einsatzszenario bietet neben einer Beschreibung zusätzlich Screenshots zur Veranschaulichung, sowohl aus der Anwendersicht (Lehrende konzipieren das Objekt) sowie der Nutzersicht (Studierende nutzen das Objekt). Dies soll Lehrende befähigen das Objekt zielorientiert und nutzerfreundlich für die Studierenden anzulegen und einzusetzen.

Szenario 2: Hybride Lehre



Die Inhalte der Toolbox bieten sich ebenso zur Inspiration an: Beim Stöbern in der Toolbox entdecken Sie in der Methodensammlung Inhalte zum Thema *Lernen und Präsentieren*. Hier erfahren Sie mehr zu der Methode *Flipped Classroom*. Sie haben von dem Konzept bereits gehört und finden die Idee spannend, gewisse Inhalte der Wissensvermittlung in die Selbststudiumsphase der Studierenden zu legen, umso mehr Zeit in der Präsenzveranstaltung für Vertiefungen und Diskussionen zu haben.

Zusätzlich möchten Sie mehr dazu erfahren, wie Sie die Inhalte mittels digitaler Medien lernförderlich aufarbeiten können: Über den Link unter *Verwandte Themen in der Toolbox* gelangen Sie in den Bereich *Lehre gestalten und planen* zu dem Inhalt *Medien lernförderlich gestalten*. Auf dieser Seite sowie in den vertiefenden Lernmodulen erhalten Sie Hinweise, wie Sie fachliche Inhalte mediengestützt darstellen können.

Damit Ihre Studierenden sich in ihrer Selbstlernphase in Ihrem ILIAS-Kurs zurechtfinden und die entsprechenden Lernmaterialien finden, möchten Sie Ihren Kurs zudem ansprechend gestalten und organisieren. Unter *Verwandte Themen in der Toolbox* finden Sie den Link in den Bereich *Arbeiten mit ILIAS* zu dem Inhalt *Kursraumgestaltung*. Dort erfahren Sie, wie ein strukturierter Kursraum das selbstregulierte Lernen der Studierenden fördern kann und welche Möglichkeiten ILIAS bietet, um Kursräume zu strukturieren.

Beispielsweise eignen sich Objekteblöcke für die Strukturierung von Kursräumen. Über den Link in den Bereich der *ILIAS-Objekte* unter *Verwandte Themen in der Toolbox* gelangen Sie zur Anleitung zum Anlegen von Objekteblöcken.